

2.

Gott, laß uns deiner nicht vergessen,
 Wann wir uns deiner Gaben freun!
 Laß, wann wir trinken, wann wir essen,
 Für deine Huld uns dankbar seyn
 Und immerfort durch Tugend, Fleiß
 Uns würdig leben, dir zum Preis!

3.

Du lässest uns nicht Mangel leiden,
 Du giebst uns unser täglich Brod,
 Du giebst uns Kleidung, giebst uns Freuden,
 Und nährst auch unsern Geist, o Gott!
 Durch Dankbarkeit dich zu erhöh'n,
 Will ich auf dich stets kindlich sehn!

4.

Was wir haben,
 Sind Gottes Gaben:
 Drum sey ihm Dank
 Für Speiß' und Trank!

5.

Gesättigt sind wir und erquickt,
 O Gott, durch deine Gaben,
 Die wir von dir, der gern beglückt,
 Jetzt froh genossen haben.
 Nimm unfres Herzens Dank dafür,
 Mach' uns dir ähnlich, gieb, daß wir
 Auch gern erfreun und laben!

E n d e.